

Informationsblatt: Dickdarmspiegelung und Polypentfernung Weitere Informationen, Bilder und Videos auf unserer Website www.endopraxis.de			
Name/Vorname	Geburtsdatum	Untersuchung am:	Uhrzeit:
FALLS SIE VERHINDERT SIND: Untersuchungstermine bitte 48 Stunden vorher absagen!!			
Vorbereitung zur Dickdarmspiegelung mit Moviprep®			
<ul style="list-style-type: none"> Um die hohe Zuverlässigkeit der Methode zu gewährleisten, ist eine gründliche Darmreinigung unumgänglich. Bitte lesen Sie die folgenden Anwendungsvorschriften sorgfältig durch und nehmen die Abführlösung in der hier beschriebenen Weise ein und halten sich an die Ernährungsvorgaben! 			
Ernährung drei Tage vor der Untersuchung			
<ul style="list-style-type: none"> Ballaststoffarme Ernährung, d.h. keine körnerhaltigen Lebensmittel (Mohn, Sesam, Leinsamen, Müsli), diese können die feinen Arbeitskanäle des Untersuchungsgerätes verstopfen und zum Abbruch der Untersuchung führen. Erlaubt sind z.B.: Zwieback, Weißbrot, Kartoffeln, Nudeln, Spinat, Brokkoli, Kohlrabi, Eier, Brühe 			
Tag vor der Untersuchung: leichtes Frühstück und viel Trinken			
Morgens:	Frühstück	Weissbrot mit Margarine und Fruchtgelee/Honig	
	Getränke	Mindestens 4 Liter über den Tag verteilt: <ul style="list-style-type: none"> Wasser, Kaffee, Tee, Früchtetees (auch gesüßt) klare Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch klare Brühe keine Milchprodukte!! 	
Ab 12 Uhr nichts mehr essen!			
18:00 Uhr:	Moviprep® 1. Paket A+B	In einem Liter Wasser auflösen (keine Zusätze!!) alle 10-15 Minuten ein großes Glas von der Lösung trinken	
	Getränke:	<ul style="list-style-type: none"> zusätzlich reichlich Flüssigkeit wie Wasser, Tee, Kaffee keine Nahrung!! 	
Untersuchungstag: 4 Stunden (!) vor Untersuchungsbeginn			
4 Std. vor der Untersuchung:	Moviprep® 2. Paket A+B	In einem Liter Wasser auflösen (keine Zusätze!!) alle 10-15 Minuten ein großes Glas von der Lösung trinken	
	Getränke:	<ul style="list-style-type: none"> zusätzlich reichlich Flüssigkeit wie Wasser, Tee, Kaffee keine Nahrung!! 	
Beachten Sie bitte!			
<ul style="list-style-type: none"> Unsere Untersuchungsliegen sind nur bis 130 kg belastbar. Blutverdünnungsmedikamente (z.B. ASS, Aspirin, Clopidogrel, Iscover, Plavix, Xarelto) 5 Tage vor der Untersuchung absetzen. Gegebenenfalls Rücksprache mit dem Hausarzt halten. Kommen Sie in leichter Kleidung! (z.B. Jeans, Jogginghose, T-Shirt/Pullover) <ul style="list-style-type: none"> KEINE Strumpfhose, KEINE Leggings, KEINE langen Unterhosen! tragen Sie bequeme flache Schuhe! Schmuck und Wertsachen bitte zu Hause lassen. Herausnehmbare Zahnprothesen sowie Piercings im Zungen-, Mund- und Bauchbereich dürfen während der Untersuchung nicht getragen werden. Lassen Sie sich abholen! <p style="text-align: center;"><i>Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen, vereinbaren Sie bitte vor der geplanten Untersuchung einen Sprechstundentermin!</i></p>			

Informationsblatt: Dickdarmspiegelung und Polypentfernung

Weitere Informationen, Bilder und Videos auf unserer Website
www.endopraxis.de

Verhalten vor der Spiegelung

- Halten Sie bitte die auf der ersten Seite beschriebenen **Diät- und Abführmaßnahmen** strengstens ein.
- Ihre **Medikamente** können Sie wie zuvor einnehmen. Bedenken Sie bitte, dass einige Medikamente in ihrer Wirkung durch die Abführmaßnahmen abgeschwächt werden. Dies gilt insbesondere für die sogenannte **Antibabypille**.
- Vor der Untersuchung müssen **Zahnprothesen und Piercings** im Zungen-, Mund- und Bauchbereich entfernt werden.

WICHTIGE Medikamente:

- **Blutzuckersenkende Tabletten**
 - ab 18 Uhr am Vortag der Untersuchung nicht mehr einnehmen.
 - am Morgen des Untersuchungstages nicht mehr einnehmen.
- **Diabetiker, die Insulin spritzen:** sprechen Sie Ihren Hausarzt an.
- **Blutverdünnende Medikamente:** siehe bitte Seite 1
- **Patienten mit einem Herzklappenersatz:**
 - Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Hausarzt oder Kardiologen in Verbindung. Er wird Ihnen anhand der vorliegenden Befunde sagen können, ob bei Ihnen vor der geplanten Darmspiegelung eine sog. Endokarditisprophylaxe durchgeführt werden muss und diese gegebenenfalls einleiten.
 - Den **Herzpass** bringen Sie bitte zur Untersuchung mit.

Wie wird eine Darmspiegelung durchgeführt?

- Mit dieser Untersuchungsmethode kann die **innere Schleimhaut des Dickdarmes** beurteilt werden. Das **Untersuchungsgerät** (Endoskop) ist ein schlauchartiges, biegsames Instrument. Die Gerätespitze kann unter Sicht in alle Richtungen bewegt werden. Über eine hier befindliche Optik ist es möglich, den Dickdarm in allen Abschnitten zu betrachten. Bei Bedarf können Proben mit einer kleinen Zange entnommen werden.
- Ein Gleitmittel auf dem Gerät erleichtert das Vorschieben. **Unter Sicht erfolgt dann das Vorspiegeln** durch alle Dickdarmabschnitte bis der Übergang zum Dünndarm erreicht ist.
- Während der Untersuchung werden wichtige **Körperfunktionen wie Atmung, Herzschlag und Sauerstoffgehalt** des Blutes überwacht.
- Sämtliche Eingriffe, wie z.B. **Probenentnahme oder Polypentfernung, sind schmerzfrei** und werden unter ständiger Sichtkontrolle durchgeführt.
- Für die Untersuchung kann eine **Schlafspritze** gegeben werden. In unserer Praxis kommen hierfür **Midazolam** und **Propofol** als Einzelsubstanzen oder in Kombination zum Einsatz.
 - In diesem Fall dürfen Sie **am Untersuchungstag nicht Auto/Motorrad/Fahrrad fahren oder Maschinen bedienen.**
 - für diesen Tag bekommen Sie eine **Krankmeldung.**
 - erst am **Folgetag** dürfen Sie wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Probenentnahme und Polypen?

- Bei bestimmten Fragestellungen oder bei **auffälligen Schleimhautveränderungen**, können zur weiteren Abklärung **Proben zur feingeweblichen Untersuchung** mit einer kleinen Zange gewonnen werden. Dies ist ein schmerzfreier Eingriff.
- **Polypen** sind zunächst gutartige Neubildungen der Darmschleimhaut. Nach längerer Zeit können sie bösartig werden. Es ist daher sinnvoll sie rechtzeitig zu entfernen. Die Abtragung von Polypen ist schmerzfrei und kann bei kleinen Befunden mit einer Zange erfolgen, bei größeren erfolgt die Abtragung mit einer Schlinge und elektrischem Strom.
 - **WICHTIG:** Bei **Polypenabtragung mit elektrischem Strom** dürfen **keine Piercings im Bauchbereich** getragen werden, da Metall sich unter Umständen erhitzen und zu Verbrennungen führen kann.
- Durch eine **Polypentfernung** verlängert sich die Untersuchungszeit und oft auch die damit verbundenen Unannehmlichkeiten wie Völlegefühl, **Blähungen** und Bauchschmerzen.
- Manchmal sind Polypen für die Entfernung bei einer Spiegelung zu groß. Dieser Eingriff müsste dann im Krankenhaus erfolgen, eventuell auch durch einen operativen Eingriff.

...und nach der Spiegelung?

- Sie können nach der Spiegelung wieder **normal essen und trinken.**
- **Blähungen** nach der Untersuchung sind normal und verschwinden von selbst.
- **Nach einer Polypentfernung** sollen Sie sich für ca. 3 Tage körperlich schonen, keinen (Kraft)Sport ausüben oder schwer heben. Die erneute Einnahme von **blutverdünnenden Medikamenten** nach einer Polypentfernung muss in Absprache mit Ihrem Arzt erfolgen.
- Falls Sie eine **Schlafspritze (Midazolam/Propofol)** erhalten haben, **dürfen Sie am Untersuchungstag auf keinen Fall Auto/Motorrad/Fahrrad fahren oder Maschinen bedienen.**
 - Sie dürfen im Anschluss an eine Untersuchung mit Schlafspritze auch **keine öffentlichen Verkehrsmittel** benutzen, auch nicht in Begleitung.
 - In diesem Fall bekommen Sie für den Untersuchungstag eine Krankmeldung
- **Lassen Sie sich abholen**, auch eine Heimfahrt mit dem Taxi ist möglich (diese Kosten werden von den Krankenkassen in der Regel **nicht** übernommen).
- Laut Gesetzesprechung dürfen Sie **innerhalb von 6 Monaten nach einer Endoskopie kein Blut spenden.**

Informationsblatt: Dickdarmspiegelung und Polypentfernung

Weitere Informationen, Bilder und Videos auf unserer Website
www.endopraxis.de

Untersuchungsrisiken und Komplikationen?

Die Darmspiegelung ist eine risikoarme Untersuchung und wird in unserer Praxis von erfahrenen Untersuchern durchgeführt. Die allermeisten Darmspiegelungen verlaufen ohne jegliche Komplikationen, **ernsthafte Komplikationen sind sehr selten (4 von 10.000)**.

Trotz großer Sorgfalt kann es in Einzelfällen dennoch zu Komplikationen kommen, diese können in Ausnahmefällen auch im Verlauf lebensbedrohlich sein und weitere Behandlungsmaßnahmen erforderlich machen.

An **Komplikationen** können auftreten:

- Ein **Durchbruch der Darmwand** ist bei geschwächtem Gewebe des Darmes denkbar. Diese Komplikation kann in seltenen Fällen (1 von 1.000) auch **nach Polypentfernung** auftreten. In einem solchen Fall kann eine Bauchfellentzündung auftreten, dann muss in häufigen Fällen operiert werden.
- **Allergische Reaktionen** wie Rötung, Juckreiz oder Übelkeit auf Pflaster bzw. verabreichte Medikamente, können vorkommen. Sie klingen meist bald wieder ab, können aber gegebenenfalls auch zu einem allergischen Schock führen. **Deshalb ist es wichtig, auf dem beigefügten Fragebogen anzugeben, ob Allergien bekannt sind.**
- Selten (1 von 1.000) kann es auch zu einer akuten **Verschlechterung von Vorerkrankungen** (insbesondere Herz- und Lungenerkrankungen) kommen, die eine Behandlung in der Praxis oder im Krankenhaus notwendig machen.
- Erfolgt die Untersuchung mit einer **Schlafspritze**, können in seltenen Fällen (1 von 1.000) während und nach der Untersuchung **Nebenwirkungen** dieser Medikamente auftreten, z.B. eine:
 - **Beeinträchtigung der Atemfunktion und der Sauerstoffversorgung**
 - **Veränderung des Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögens**, so dass nach der Untersuchung eine gewisse **Sturzgefahr** besteht.
- Durch **Probenentnahme** kann es in sehr seltenen Fällen (1 von 10.000) zu **Blutungen** kommen, die in der Regel ohne weitere Maßnahmen zum Stillstand kommen.
- **Blutungen** können in seltenen Fällen auch **nach Polypentfernungen** auftreten.
 - Die meisten Blutungen treten während der Untersuchung auf und können durch weitere Maßnahmen während der Untersuchung beherrscht werden.
 - In sehr seltenen Fällen (1 von 10.000) kann eine operative Blutstillung und die Gabe von Blutprodukten notwendig werden.
- Sehr selten können **Infektionen mit Fieber** auftreten, die antibiotisch behandelt werden müssen.
- An der **Einstichstelle der Infusionskanüle** können **Blutergüsse** oder **Entzündungen** mit Haut-, Nerven- und Venen- bzw. Weichteilschäden auftreten (Spritzenabszess, Nervenreizungen). Auch wenn diese in der Regel nach einiger Zeit von selbst wieder verschwinden, sind manchmal spezielle Behandlungen erforderlich. Extrem selten können andauernde Schmerzen, Narben und Taubheitsgefühle entstehen.

Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen, vereinbaren Sie bitte vor der geplanten Untersuchung einen Sprechstundentermin!

Risiken durch Hygienemängel?

- Ein mögliches **Infektionsrisiko durch eine endoskopische Untersuchung** ist extrem gering. In unserer Praxis werden die Hygienestandards des **Robert Koch-Instituts** sorgfältig beachtet, die Endoskope werden in modernen Reinigungs- und **Desinfektionsmaschinen** hygienisch aufbereitet.
- Viermal jährlich finden **Hygienekontrollen der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen** statt.
- Unser **Qualitäts- und Hygienemanagement** ist nach **Vorgaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung** im Verbund mit der **Norddeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie** ausgerichtet. Unserer Praxis wurde ein **korrektes Hygienemanagement (Zertifizierung)** nach den **Hygienestandards des Robert Koch-Instituts** bescheinigt. Eine regelmäßige **Rezertifizierung** wird in jährlichen Abständen durchgeführt

Ich fühle mich vollständig über die Risiken der Darmspiegelung - gegebenenfalls mit Polypentfernung - informiert, willige in die geplante Untersuchung ein und dokumentiere dies durch meine Unterschrift.

Bitte in Druckbuchstaben!

Name:

Datum:

Unterschrift des Patienten/Patientin

Unterschrift Arzt/Ärztin

Bei **Minderjährigen** zusätzlich Unterschrift der Erziehungsberechtigten. Ein Erziehungsberechtigter muss beim Aufklärungsgespräch anwesend sein.

Informationsblatt: Dickdarmspiegelung und Polypentfernung Weitere Informationen, Bilder und Videos auf unserer Website www.endopraxis.de									
Haben Sie Vorerkrankungen? Zutreffendes bitte ankreuzen									
Infektionskrankheiten:		Hepatitis B/C		HIV/AIDS		Nierenerkrankungen			
Lunge		Asthma?		COPD?		Augenerkrankungen: z.B. Grüner Star			
Herzkrankungen				Herzklappenfehler					
Herzklappenoperation				Endokarditisprophylaxe notwendig? Herzpass?					
Gerinnungsstörungen		Epilepsie		Diabetes		Sonstige:			
Welche Medikamente nehmen Sie regelmäßig ein? Zutreffendes bitte ankreuzen!									
Blutdruckmedikamente		Lungenmedikamente		Psychopharmaka					
Zuckermedikamente		Herzmedikamente		Sonstige:					
WICHTIG! Blutverdünnende Medikamente: ASS, Clopidogrel, Marcumar, Heparin, Xarelto, Pradaxa u.a.?									
Abgesetzt?	nein	Falls Sie unsicher sind, fragen Sie zuvor Ihren Hausarzt!							
	ja, seit	1	2	3	4	5	6	7	Tagen
Haben Sie Allergien? Zutreffendes bitte ankreuzen!									
Keine		örtliche Betäubungsmittel (z.B. Lidocain, Xylocain)							
Latex		Sojaöl, Erdnüsse (wichtig für Propofolgabe)		Sonstige:					
Einwilligungserklärung zur Dickdarmspiegelung/Datenübermittlung Zutreffendes bitte ankreuzen!									
Ja	Nein	Für Frauen: Besteht eine Schwangerschaft ?							
Ja	Nein	Für Frauen: Stillen Sie?							
Ja	Nein	Ich möchte für die Untersuchung Schlafmedikamente (Midazolam/Propofol) erhalten.							
Ja	Nein	Mir ist bekannt, dass ich nach Schlafmedikamenten bis zum Tag nach der Untersuchung nicht Auto/Motorrad/Fahrrad fahren darf.							
Ja	Nein	Mir ist bekannt, dass ich nach o.g. Medikation die Praxis nur in Begleitung verlassen darf. Der Heimweg zu Fuß ist nicht erlaubt, Bus und Bahn darf ich auch in Begleitung nicht benutzen!							
Ja	Nein	Mir ist bekannt, dass ich Zahnprothesen , herausnehmbaren Zahnersatz sowie Piercings im Zungen-, Mund- und Bauchbereich während der Untersuchung nicht tragen darf.							
Ja	Nein	Im Falle eines auffälligen Schleimhautbefundes bin ich mit einer Entnahme von Schleimhautproben einverstanden.							
Ja	Nein	Falls sich bei der Untersuchung Polypen finden, bin ich mit einer Polypentfernung einverstanden.							
Ja	Nein	Die Fragen zu Vorerkrankungen und Medikamenteneinnahme habe ich nach bestem Wissen beantwortet.							
Ja	Nein	Meine Daten dürfen im Rahmen der Zweckbestimmungen und Beachtung der datenschutz-rechtlichen Regelungen an Dritte (Hausarzt, Krankenhaus, Kostenträger, Krebsregister) übermittelt werden.							
Ja	Nein	Ich fühle mich vollständig informiert und willige nach reiflicher Überlegung in die Darmspiegelung ein. Den Inhalt des vorliegenden Merkblattes (6 Seiten) habe ich gelesen und verstanden.							
Name:				Datum:			Körpergewicht in kg:		
Bitte in Druckbuchstaben!									
Unterschrift Patient/Patientin:				Unterschrift Arzt/Ärztin:					
Bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift der Erziehungsberechtigten. Ein Erziehungsberechtigter muss beim Aufklärungsgespräch anwesend sein.									
mg	Midazolam	mg	Propofol	mg	Buscopan	mg	Glucagen		

Informationsblatt: Dickdarmspiegelung und Polypenentfernung
 Weitere Informationen, Bilder und Videos auf unserer Website
www.endopraxis.de

Medikation	Midazolam mg i.v.				Propofol frakt.	Buscopan mg i.v.		Glucagon mg i.v.		Sauerstoff
	2,5	5,0	7,5	10,0	mg i.v.	20	40	0,5	1,0	l/min

Polypektomie	Schlinge: „S“			Ileum	Biopsie: „B“
	Zange: „Z“			Zökum/Aszendens	
	Hämoclip(s)			Transversum	
	Prophylaxe			Deszendens	
	Blutstillung			Sigma	
				Rektum	

Vitalprotokoll zur Koloskopie:				Bemerkungen:
	vor Unters.	während Unters.	nach Unters.	
O2-Sättigung				
Puls				
RR				

Komplikationen:			Bemerkungen:
O2-Sättigung	<85 %		
Puls	<50	>120	
RR	<100	>160/100	

Entlassungsprotokoll			Telefonnr. der Begleitperson:			
	nein	ja	Partner	Angehörig.	Bekannte	Taxi
Schmerzen?			Entlassung mit...			
Übelkeit?			Betreuung durch...			
Koordinationsstörung?			Info. über Komplikationen an...			

Entlassung um:	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Uhr
	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	Min.

Unterschrift:

Hülsebusch	Müller-Hübers	Assistenz
------------	---------------	-----------

Informationsblatt: Dickdarmspiegelung und Polypentfernung
 Weitere Informationen, Bilder und Videos auf unserer Website
www.endopraxis.de

- Wichtig!**
- Im Falle einer **Gewebeentnahme** oder nach **Polypentfernung** besprechen Sie den **Befund** bitte mit Ihrem **Hausarzt**.
 - Der Befund der feingeweblichen Untersuchung wird Ihrem Hausarzt **ca. 3-5 Werktage** nach der Untersuchung zugeschickt.
 - Ob eine **Schleimhautprobe** entnommen oder ein **Polyp** entfernt wurde, können Sie der Seite 5 entnehmen.

Zusätzliche Bemerkungen

- Bitte beachten Sie!**
- Im Falle einer **Gewebeentnahme** kann es zu leichten Schmierblutungen kommen.
 - Nachblutungen sind auch nach **Polypentfernungen** möglich, diese können sogar bis einige Tage nach dem Eingriff auftreten.
 - Schonen Sie sich und **vermeiden Sie körperliche Anstrengungen**.
 - Nicht nachlassende bzw. zunehmende **Bauchschmerzen** können ebenfalls auf eine Komplikation hinweisen.
 - In diesen Fällen möchten wir Sie bitten **unsere Praxis zu kontaktieren**. Sollten wir nicht zu erreichen sein, wenden Sie sich bitte an den
- Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen in der Hammersbecker Str. 228 oder rufen Sie die 112!**

Internistische Praxis Öffnungszeiten		Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen-Nord am ZKH-Nord in der Hammersbecker Str. 228		Bundesweiter Notruf
Mo, Di, Do	07:30 – 17:00 Uhr	Mo, Di, Do, Fr	19:00 – 23:00 Uhr	24 Std. täglich
Mi	07:30 – 12.00 Uhr	Mi	15:00 – 23:00 Uhr	
Fr	07:30 – 12.00 Uhr	Sa, So, Feiertage	08:00 – 23:00 Uhr	
Telefon: 0421 602460 0421 602469		Telefon: 116 117 0421 6098063 http://www.kvhb.de/bereitschaftsdienst		Telefon: 112